Heute erzählt uns unsere studentische Mitarbeiterin Marília vom Weihnachtsfest und den Silvesterbräuchen in ihrer Heimat Brasilien:

Weihnachten auf Brasilianisch

Das Essen

Am Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts kamen viele Einwanderer aus Europa und der ganzen Welt nach Brasilien. Sie alle brachten ihre Traditionen mit und passten sie an die Gegebenheiten der neuen Heimat an. Das Weihnachtsessen (insbesondere in den südlichen Regionen Brasiliens) kommt also eigentlich aus Deutschland, Italien, Portugal, Spanien und einigen anderen Ländern. Ein riesiges Weihnachtsessen - eher ungewöhnlich im heißen brasilianischen Sommer - beinhaltet eine Vielzahl von Köstlichkeiten wie Truthahn, Schinken, bunten Reis und wunderbar frische Obst- und Gemüsekreationen. Auch Wein und Champagner spielen eine große Rolle.



Source: http://gnt.globo.com/receitas/receitas-de-natal.html

Das Outfit

Einen offiziellen Dresscode gibt es nicht, aber die Menschen in Brasilien legen großen Wert auf ihr Aussehen. An Weihnachten tragen die meisten Leute etwas Rotes. Aufgrund des heißen Sommers werden am häufigsten Kleider, Shorts, T-Shirts und zarte Blusen getragen.

Die Geschenke

Amigo secreto (auch "Secret Santa") ist eine weit verbreitete Tradition in Brasilien. Es handelt sich dabei um einen Geschenketausch. Es funktioniert so: die Namen aller Teilnehmer werden auf je ein Stück Papier geschrieben. Dieses wird gefaltet und in eine Art Beutel getan. Anschließend zieht jeder Teilnehmer einen Zettel aus dem Beutel und muss der Person, deren Name auf dem gezogenen Zettel steht, ein Geschenk geben.

Das wird viel unter Freunden und Arbeitskollegen gemacht, aber auch in machen Familien. Dadurch können die Ausgaben für die Geschenke reduziert werden. Heutzutage gibt es sogar Webseiten, an denen sich die Teilnehmer für Secret Santa anmelden können und bei denen ein Server die zufällige Zuordnung der Geschenkepartner vornimmt.

Für den Fall, dass man die Person, die man gezogen hat, nicht so gut kennt, können die Teilnehmer auch Listen erstellen mit Geschenken, die sie gern bekommen würden. Bei Secret Santa wird meist ein Betrag festgelegt, der für die Geschenke ausgegeben werden soll – so kann vermieden werden, dass eine Person ein Geschenk bekommt, dass viel günstiger (oder teurer) ist als die anderen.



Weihnachtsbaum im Ibirapuera Park in São Paulo

Source

https://www.google.de/search?q=%C3%A1rvore+de+natal+ibirapuera&dcr=0&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwijws-Gy4HYAhUQJ-wKHQfvANQQ_AUICygC&biw=1920&bih=1042#imgrc=KcJhJBoAobryXM:

Gibt es bei euch irgendwelche Besonderheiten zu Silvester? Also, in Brasilien gibt es welche!

Wir haben viele Traditionen, aber hier möchten wir euch nur die bedeutendsten (und ausgefallensten) vorstellen, sodass ihr einen kleinen Einblick in die Traditionen rund um das brasilianische Neujahr gewinnen könnt.

Silvester am Strand:

In Brasilien gelten Strände als strategisch gute Orte, um das neue Jahr zu zelebrieren. Vor allem, weil sie das riesige lokale und internationale Publikum (denn wir sprechen hier von Millionen von Menschen) aufnehmen können, die sich treffen, um Outdoor-Konzerte, Karnevalstänze, rund um die Uhr geöffnete Bars und atemberaubende Feuerwerke erleben möchten. Zweitens, weil an den Stränden das Iemanjá-Ritual durchgeführt wird. Und drittens, weil es nichts Besseres gibt als den Strand im Sommer!

Rio's Copacabana Beach hat die berühmteste Neujahrsfeier!



Feuerwerk am Strand der Copacabana in Rio Source: http://copacabana.com/reveillon/

Opfergaben für lemanjá, die "Göttin des Meeres" und die "Mutter des Wassers"

Iemanjá wird als eine aus dem Wasser entstiegene wunderschöne Frau mit langen Haaren und weißem Kleid dargestellt. Um ihr zu danken, Wünsche an sie zu richten oder ihr zu huldigen, werden in Brasilien in der Silvesternacht traditionell Blumen, Düfte oder andere kleine Gaben an das Meer geschenkt. Es wird geglaubt, dass sich die Wünsche jedoch nicht erfüllen, wenn die Opfergaben vom Meer wieder zurückgeschickt werden. Grund dafür ist Iemanjá selbst, die mit den Gaben offensichtlich nicht zufrieden war.



Source: https://www.pinterest.de/pin/435301120204327747/

Das Tragen von weißer Kleidung und bunter Unterwäsche

In der brasilianischen Kultur wird von allen erwartet, dass sie weiße Kleidung tragen, um das neue Jahr zu begrüßen und um Frieden und Glück anzuziehen. Man kann aber auch seine eigenen Wünsche für das kommende Jahr herbeiführen, indem man Akzentfarben unter der weißen Kleidung trägt, um Neujahrsvorsätze darzustellen - wie Orange für beruflichen Erfolg, Blau für Harmonie, Gelb für Wohlstand, Rot oder Rosa für Romantik, Lila für Inspiration und Grün für Gesundheit.



source: http://beautydisplay.com.br/significados-das-cores-reveillon-2014/

Lucky Seven-Rituale

Die Zahl 7 nimmt in vielen verschiedenen Glaubensüberlieferungen Brasiliens einen besonderen Platz ein und gilt als Glückszahl.

Mehrere Rituale basieren auf der Glückszahl 7: 7 Trauben für den Reichtum zu essen oder sieben Granatapfelkerne zu kauen, um sicherzustellen, dass der Geldbeutel im nächsten Jahr voller Geld sein wird. Aber das war noch nicht alles: Wenn man am Strand ist, muss man über sieben Wellen im Meer springen, und für jede Welle, die man springt, darf man sich für das neue Jahr etwas wünschen.



source: http://reveillon.net.br/5-comidas-perfeitas-para-o-reveillon-2015.html

Essen und Trinken

Man muss die richtigen Lebensmittel essen, um Glück und Reichtum zu erhalten, wie z.B. Reis, Trauben, Granatapfelkerne, Fisch, Linsen und Schweinefleisch. Truthahn und Krabben sollte man nicht essen - es sei denn, man möchte ein Jahr voller Pech - da diese Tiere sich nicht nur vorwärts, sondern auch rückwärts bewegen können. Die Auswahl der richtigen Getränke ist ebenfalls wichtig. Champagner und Cocktails an Silvester sollen das ganze nächste neue Jahr über belebend wirken.



source: http://arevistadamulher.com.br/news/content/1004283-saiba-por-que-o-champanhe-pode-ser-bom-para-a-memoria